

**WasserWirtschafts-Kurse**  
**Kurs N/7, 7.-9. März 2012, Kassel**

# FLIEßGEWÄSSER



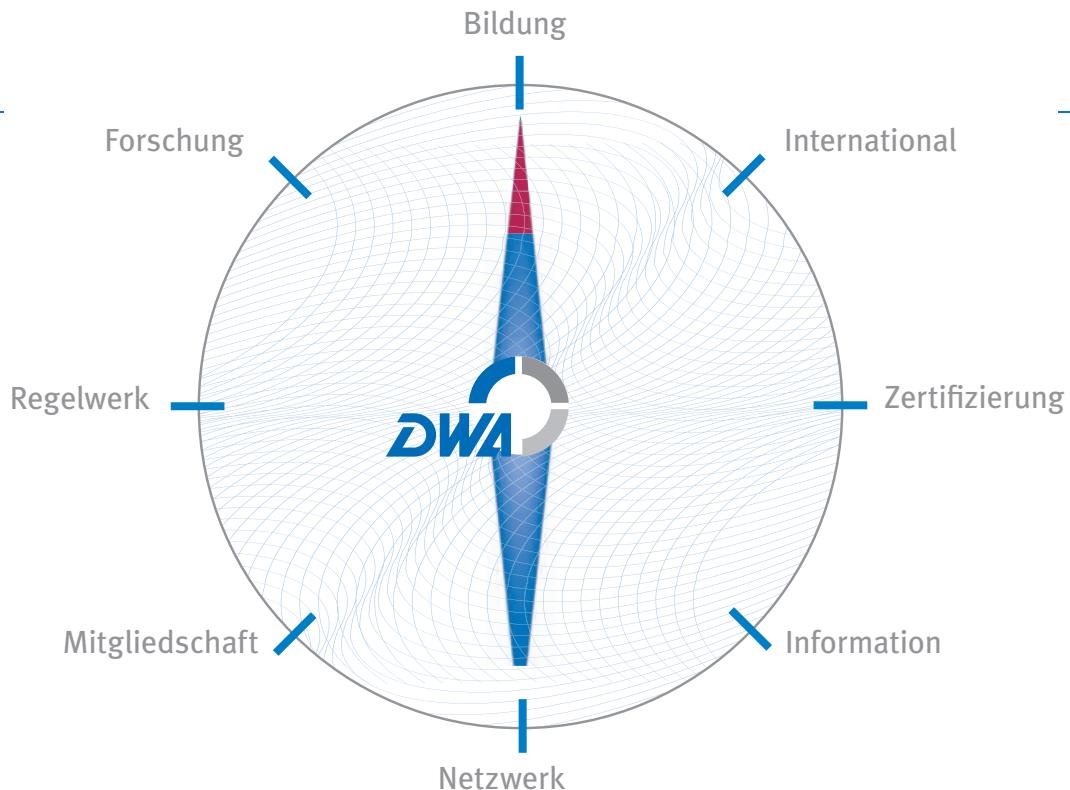
**INKL. EXKURSION**

**Moderne Gewässerentwicklung  
im Zeichen von Ökologie  
und Hochwasserschutz**



[www.dwa.de](http://www.dwa.de)





## Die DWA - Wer wir sind

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasser- und Abfallwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.

### REGELWERK

Das Regelwerk gibt Sicherheit und Orientierung bei der Planung, dem Bau, dem Betrieb und dem Unterhalt der wasser- und abfallwirtschaftlichen Anlagen.

### FORSCHUNG

Forschungsthemen und -ergebnisse werden gebündelt und der Transfer aus und in die Praxis sichergestellt.

### BILDUNG

Veränderungen leben und stets entsprechend Handeln – dies ist die Herausforderung bei der Aus-, Fort- und Weiterbildung. Wir bieten stets für alle Ebenen das erforderliche Wissen an.

### INTERNATIONAL

Erfahrungen aus Deutschland werden aus dem Ausland nachgefragt. Wir erklären und beraten und leisten Hilfestellung.

### ZERTIFIZIERUNG

Überprüfungen und Prozessbegleitungen gewinnen auch im Wasser- und Abfallsektor an Bedeutung. Wir haben die Prozesse definiert und helfen bei der Anwendung.

### INFORMATION

Die Themen Wasser und Abfall betreffen alle – Politiker, Bürger, Fachkollegen, Lehrer und Schüler. Wir erklären die Technik und Entwicklung, sodass jeder es versteht.

### NETZWERK

Wir bieten den Fachleuten ihre Gesprächsplattform. Gremien, Erfahrungsaustausche, Tagungen bieten Raum für Kontakte und Austausch.

„Mitglieder wissen mehr“ – dafür steht die DWA.

### MITGLIEDSCHAFT

Durch eine fördernde und persönliche Mitgliedschaft können auch Sie ein Teil dieser Gemeinschaft werden.

# Einleitung

Eine Anerkennung bei  
der Ingenieurkammer-Bau  
Nordrhein-Westfalen  
ist beantragt



Prof. Dr.-Ing. Norbert Dichtl,  
Institut für Siedlungswasserwirtschaft,  
TU Braunschweig



Prof. Dr.-Ing. André Niemann,  
Universität Duisburg-Essen,  
Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft

Die DWA-Fortbildungskurse richten sich an Ingenieure und Naturwissenschaftler aus der Praxis, die ihr an einer Fachhochschule oder Universität erworbenes Fachwissen aktualisieren wollen. Sie umfassen mit in sich abgeschlossenen Kursteilen untenstehende Themen.

Die jeweiligen Kursprogramme zeichnen sich durch eine ausgewogene Themenzusammenstellung aus und versuchen, neuere Entwicklungen auf dem jeweiligen Themengebiet gegeneinander abzuwägen. Sie werden von dem DWA-Fachausschuss „Fort- und Weiterbildung von Führungskräften“ unter der Obmannschaft von Univ. Prof. Dr.-Ing. Norbert Dichtl erstellt. Sie können mittlerweile auf eine mehr als 30-jährige Tradition zurückblicken.

Innerhalb der Kurse wird jedem Thema etwa 1 Stunde Zeit gewidmet. Es wird darauf geachtet, dass genügend Zeit zur Diskussion und Klärung von Fragen zur Verfügung steht. Dabei werden auch vermeintlich gegensätz-

liche Positionen gezielt herausgearbeitet und diskutiert. Teilnehmer/-innen und Vortragende bleiben zumeist auch außerhalb der Vortragszeiten zusammen, so dass am Rande der Kurse Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen, Erfahrungsaustausch und zur Diskussion geben ist.

Die Manuskripte der Referenten werden zu Beginn der Veranstaltung jedem Teilnehmer in Form eines Buches zur Verfügung gestellt, so dass auch später auf das ausführliche und informative Fachbuch zurückgegriffen werden kann.

Die DWA hat mit diesem Kurskonzept einen anerkannterweise guten und preiswerten Weg gefunden, der es den an Planung, Bau, Betrieb, Überwachung und Unterhaltung Beteiligten ermöglicht, ihr Fachwissen zu aktualisieren. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

## In Zukunft geplant: [www.dwa.de](http://www.dwa.de)

0/1 ENTWÄSSERUNGSKONZEPTE

7.-9. März 2012

0/2 KOMMUNALE ABWASSERBEHANDLUNG

13.-15. November 2012

0/3 KOSTENANALYSE UND KOSTENSTEUERUNG IN DER ABWASSERWIRTSCHAFT

6.-7. März 2013

0/4 SCHLAMMBEHANDLUNG, -VERWERTUNG UND -BESEITIGUNG

5.-7. November 2013

0/5 BEHANDLUNG VON INDUSTRIE- UND GEWERBEABWASSER

März 2014

0/6 ABWASSERENTSORGUNG IM LÄNDLICHEN RAUM

Oktober/November 2014

0/7 FLIEßGEWÄSSER

März 2015

# Kurs N/7 • Fließgewässer

Mittwoch, 7. März 2012

8:00	Begrüßungskaffee und Ausgabe der Tagungsunterlagen
9:00	Einführung Ziele des Kurses, Ablauf und Hintergrund <i>Prof. Dr.-Ing. André Niemann, Universität Duisburg-Essen, Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft</i>
9:15	Einführung in die Gewässerökologie als Grundlage für die Gewässerbewertung und Maßnahmenentwicklung an Fließgewässern <i>Prof. Daniel Hering, Universität Duisburg-Essen, Abt. Angewandte Zoologie/Hydrobiologie</i>
10:15	Monitoring an Fließgewässern: Konzepte, Ergebnisse, Bewertung <i>Dr. Volker Mohaupt, Umweltbundesamt Dessau</i>
11:15	Kaffeepause
11:30	Wege der Kommunikation, Öffentlichkeitsbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit <i>Dr. Thomas Uhlendahl, Institut für Kulturgeographie an der Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg</i>
12:30	Mittagspause
13:30	Strategien zur Gewässer- und Auenentwicklung im Kontext der WRRL <i>Dr.-Ing. Thomas Grünebaum, Ruhrverband Essen, Geschäftsbereich Abwasser – Zentrale Planung, Bau und Umwelt</i>
14:30	Erfahrungen bei Erarbeitung und Anwendung von Gewässerentwicklungskonzepten bei der Fließgewässerentwicklung in Brandenburg <i>Dr. Ralf Köhler, Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Referat Wasserrahmenrichtlinie, Hydrologie, Gewässergüte Brandenburg, Potsdam</i>
15:30	Kaffeepause
15:45	Umsetzung von Maßnahmen zur naturnahen Gewässerentwicklung – Erfahrungen aus der Praxis <i>Dr. Uwe Koenzen, Planungsbüro Koenzen, Hilden</i>
16:45	Nachhaltige und gewässerverträgliche Planung von Hochwasserschutzanlagen <i>Dipl.-Ing. Uwe Kleber-Lerchbaumer, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Ref. Wasserbautechnik, München</i>
17:45	Ende der Vorträge des ersten Veranstaltungstages
19:15	Geselliger Abend mit Buffet (gemeinsam mit den Teilnehmern des WasserWirtschaftsKurses O/1 „Entwässerungskonzepte“)

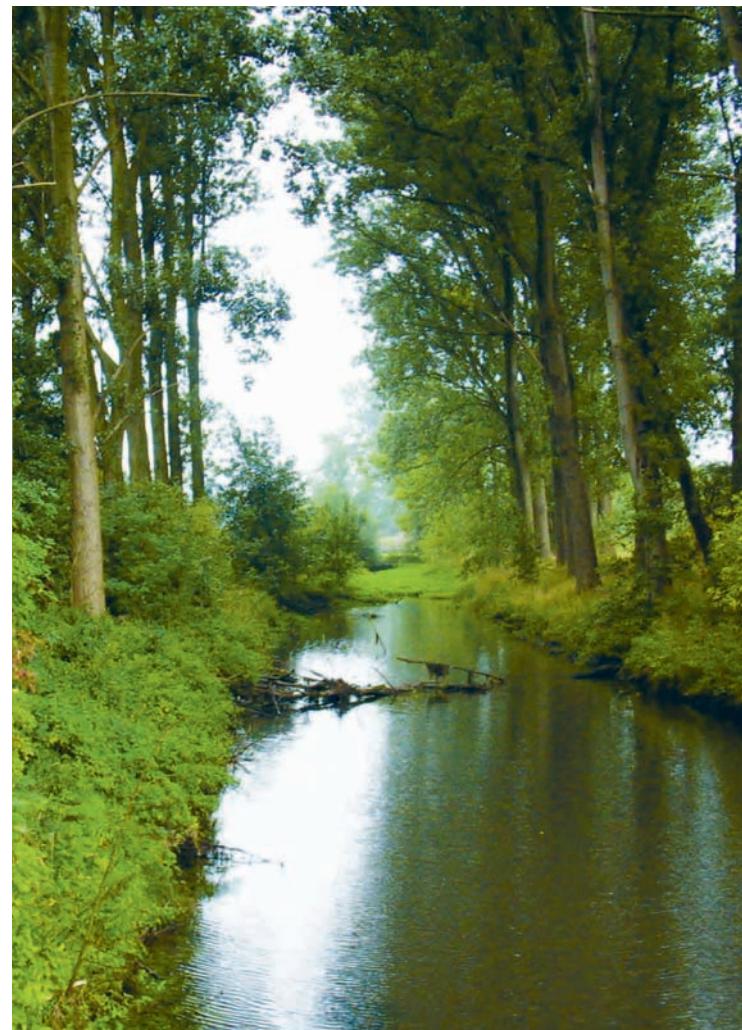
Donnerstag, 8. März 2012

8:30	Strategische Ansätze zum Einklang von Wasserkraft und Gewässerökologie <i>Prof. Dr.-Ing. Stephan Theobald, FG Wasserbau und Wasserwirtschaft, Universität Kassel</i>
9:30	Bemessung und Bau naturnaher Sohlengleiten <i>Dr.-Ing. Rolf-Jürgen Gebler, Ingenieurbüro Wasserbau und Umwelt, Walzbachtal</i>
10:30	Kaffeepause
10:45	Verfahren zur Ermittlung quantitativer Bemessungsgrößen an Fließgewässern <i>Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus Disse, Universität der Bundeswehr München, Institut für Wasserwesen, Neubiberg</i>
11:45	Berücksichtigung hydromorphologischer und morphodynamischer Prozesse bei der Maßnahmenplanung an Fließgewässern <i>Prof. Dr.-Ing Silke Wiprecht, Universität Stuttgart, Institut für Wasserbau</i>
12:45	Mittagspause
13:45	Gewässerentwicklung im urbanen Raum <i>Dr. Petra Podraza, Ruhrverband Essen</i>
14:45	Erfolgskontrolle von Renaturierungsmaßnahmen <i>Prof. Dr.-Ing. André Niemann, Universität Duisburg-Essen, Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft Prof. Dr. Daniel Hering, Universität Duisburg-Essen, Abt. Angewandte Zoologie/Hydrobiologie</i>
15:45	Kaffeepause
16:00	Dauerhafte und naturverträgliche Gewässerunterhaltungsmaßnahmen <i>Dipl.-Ing. Thomas Schulz, Geschäftsführer Schwalmverband, Brüggen</i>
17:00	Stoffeinträge und Wirkungen auf Fließgewässer <i>Dr. rer. nat. Ekkehard Christoffels, Erftverband, Bergheim</i>
18:00	Ende der Vorträge des zweiten Veranstaltungstages anschließend Rahmenprogramm

## Freitag, 9. März 2012

- 8:30 Aufwand und Kosten von Gewässerentwicklungsmaßnahmen  
*Dipl.-Ing. (FH) Bernd Walser, Regierungspräsidium Freiburg*
- 9:30 Aktuelles zu Verantwortlichkeiten, Haftungsfragen und den rechtlichen Grundlagen bei Unterhaltungs- und Baumaßnahmen an Fließgewässern  
*RA Klaus D. Fröhlich, Kanzlei Wellmann Fröhlich Langbein, Bonn*
- 10:30 Aktuelles zur Maßnahmenplanung an Fließgewässern: Vorstellung Planungsbeispiel und Exkursionsziel  
*Dipl.-Ing. Thomas Schmidt, Gesellschaft für Wasserwirtschaft, Gewässerökologie und Umweltplanung mbH (WAGU), Kassel*
- 11:00 **Exkursion mit Fallbeispiel**  
Hochwasserschutz und Fließgewässerentwicklungsmaßnahmen an der Fulda in verschiedenen Sukzessionsstadien (ein Bustransfer ist geplant)

ca. 14:00 Ende der Veranstaltung



# Kurs N/7 • Fließgewässer Publikationen

Merkblatt DWA-M 525 (Entwurf)	DWA-Themen
<b>Sedimentmanagement in Fließgewässern – Grundlagen, Methoden, Fallbeispiele</b>	<b>Naturnahe Sohlengleiten</b>
März 2011, 156 Seiten, DIN A4	Januar 2009, 142 Seiten, 152 zumeist farbige Bilder
ISBN 978-3-941897-72-4	18 Tabellen, DIN A4, ISBN 978-3-941089-34-1 *72,00 €
*86,00 €	
Merkblatt DWA-M 551	Forum für Hydrologie und Wasserbewirtschaftung Heft 27.10
<b>Audit „Hochwasser – wie gut sind wir vorbereitet“</b>	<b>Auen und Hochwasser</b>
Dezember 2010, 36 Seiten, DIN A4	Beiträge zum Internationalen Symposium am 10./11. Februar 2010 in Ingolstadt
ISBN 978-3-941897-63-2	Herausgeber: Bernd Cyffka, Hans-B. Kleeberg
*38,00 €	2010, 188 Seiten, 89 Abbildungen, 14 Tabellen, broschiert, DIN A4, ISBN 978-3-941897-08-3 *50,00 €
	Preis der digitalen Fassung auf CD-ROM *29,00 €
Merkblatt DWA-M 607	Fachbuch
<b>Altgewässer – Ökologie, Sanierung und Neuanlage</b>	<b>Fließgewässer – Renaturierung heute und morgen</b>
Juni 2010, 83 Seiten, DIN A4	EG-Wasserrahmenrichtlinie, Maßnahmen und Effizienzkontrolle
ISBN 978-3-941897-25-0	Limnologie aktuell, Band 13
*62,00 €	Sonja Jähnig, Daniel Hering, Mario Sommerhäuser (Herausgeber)
Merkblatt DWA-M 609-1	2011, 289 Seiten, 74 Abbildungen, 55 Tabellen, 24 x 17 cm, broschiert, ISBN 978-3-510-53011-3, E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart 39,90 €
<b>Entwicklung urbaner Fließgewässer – Teil 1: Grundlagen, Planung und Umsetzung</b>	
Juni 2009, 56 Seiten, DIN A4	
ISBN 978-3-941089-64-8	
*55,00 €	
Merkblatt DWA-M 610	Fachbuch
<b>Neue Wege der Gewässerunterhaltung – Pflege und Entwicklung von Fließgewässern</b>	<b>Fließgewässer- und Auenentwicklung – Grundlagen und Erfahrungen</b>
Juni 2010, 237 Seiten, mit CD-ROM, DIN A4	mit Beiträgen und Projektbeispielen zahlreicher Fachwissenschaftler
ISBN 978-3-941897-11-3	Peter Jürging und Heinz Patt (Herausgeber)
*98,00 €	2005, 524 Seiten, 200 Abbildungen, gebunden ISBN 978-3-540-21415-1, Springer Verlag, Berlin 129,95 €
Merkblatt DWA-M 612-1 (Entwurf)	Fachbuch
<b>Gewässerrandstreifen und Entwicklungskorridore für Fließgewässer</b>	<b>Naturnaher Wasserbau</b>
<b>Teil 1: Grundlagen und Funktionen, Entwicklungsziele, Planung und Realisierung</b>	Entwicklung und Gestaltung von Fließgewässern
Mai 2011, 51 Seiten, DIN A4	Heinz Patt/Peter Jürging/Werner Kraus
ISBN 978-3-941897-82-3	4. aktualisierte Auflage, 2011, 484 Seiten, 235 Abbildungen, 65 in Farbe, gebunden, ISBN 978-3-642-12170-8 Springer Verlag, Berlin 99,95 €
*55,00 €	
Merkblatt DWA-M 910 (Entwurf)	
<b>Berücksichtigung der Bodenerosion bei der Maßnahmenplanung nach EG-Wasserrahmenrichtlinie</b>	
Dezember 2010, 110 Seiten	
DIN A4, ISBN 978-3-941897-64-9	
*76,00 €	
Merkblatt DWA-M 1001	
<b>Anforderungen an die Qualifikation und Organisation von Gewässerunterhaltungspflichtigen</b>	
Dezember 2010, 11 Seiten, DIN A4	
ISBN 978-3-941897-68-7	
*22,00 €	
DWA-Themen	
<b>Aktive Beteiligung fördern!</b>	
Ein Handbuch für die bürgernahe Kommune zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie	
April 2008, 64 Seiten, 9 Bilder, 4 Tabellen, mit CD-ROM,	
DIN A4, ISBN 978-3-940173-37-9	
*56,00 €	

**Bestellformular  
letzte Seite**



# Veranstaltungsort • Weitere Informationen

## Anfahrt

Ramada Hotel Kassel City Centre  
Baumbachstraße 2/Stadthalle  
34119 Kassel  
Tel.: +49 561 7810-0  
Fax: +49 561 7810-100  
E-Mail: [kassel@ramada.de](mailto:kassel@ramada.de)



## Zielsetzung der Veranstaltung

Der aktuell praktizierte Umgang mit Maßnahmen an Fließgewässern hat sich in den letzten Jahren deutlich verändert und weiterentwickelt. Bedingt durch die gesetzlichen Rahmenbedingungen wie Hochwasserrisikomanagementrichtlinie und Wasserrahmenrichtlinie gibt es eine Vielzahl neubewerteter Vor- und Herangehensweisen in und an Gewässern. Es ist das erklärte Ziel der Veranstaltung, den aktuellen und zeitgemäßen Stand für eine effektive und kostenoptimierte Planung und Umsetzung von flussbaulichen Maßnahmen aufzuzeigen. In einem kompakten, inhaltlich aufeinander aufbauenden Programm sollen dabei die maßgeblichen Zusammenhänge und zu beachtenden Vorgehensweisen herausgearbeitet werden. Für deren Vermittlung konnten ausgewiesene Experten aus Praxis und Wissenschaft als Referenten gewonnen werden.

## Weitere Informationen

### Seminarleiter

Prof. Dr.-Ing. André Niemann,  
Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft,  
Universität Duisburg-Essen

### Zielgruppe

Ingenieurbüros, Naturwissenschaftler, Behörden,  
Firmen

**DWA-Partnerschaften  
für den guten Zweck!**

**Die DWA unterstützt Projekte der  
Welthungerhilfe und der WasserStiftung  
in Afrika. Infos unter [www.dwa.de](http://www.dwa.de)**

**Helfen  
auch Sie!**

Copyright: Welthungerhilfe

welt hunger hilfe

WASSERSTIFTUNG®  
WATERFOUNDATION

DWA

